

TISCHVORLAGE

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 3 - Planung und Bauen 67-9 Ha	Datum 02.12.2014	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2014-088/1
---	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Planung und Umwelt	02.12.2014			
Verwaltungsausschuss	10.12.2014			

Betreff:

Unterschutzstellung von Bäumen - Ergänzung

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Mit E-Mail vom 27.11.2014 hat Ratsherr Theo Hinrichs um Einholung weiterer Informationen zu dem von der Gemeinde Zetel eingeführten Baumkataster gebeten.

Nach Rücksprache mit der Gemeinde Zetel wurde auf die Einführung einer Baumschutzsatzung verzichtet. Stattdessen wurde in 2011 ein Baumkataster eingeführt. Das Kataster, bestehend aus einem Verzeichnis und Kartenmaterial, wurde von einem Fachbüro für Biologie und Umweltplanung erstellt. Erfasst wurden alle öffentlichen und privaten Bäume, die das Orts- und Landschaftsbild in den Ortsteilen Zetel und Neuenburg in besonderer Weise prägen. Bäume im Außenbereich wurden nicht erfasst. Das Kataster beinhaltet rund 700 Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen. Im nächsten Schritt wurden sämtliche Eigentümer schützenswerter Bäume angeschrieben mit dem Hinweis, dass die Gemeinde für Erhalt und Pflege der Bäume beratend zur Verfügung steht. Zielsetzung der Gemeinde ist es, statt einer Baumschutzsatzung mit den Eigentümern auf freiwilliger Basis Lösungen für den Erhalt von Bäumen zu finden.

In der praktischen Umsetzung wird von der Gemeinde Zetel ein ehrenamtlicher pensionierter Förster beauftragt, betroffene Eigentümer, die sich mit der Gemeinde in Verbindung gesetzt haben, hinsichtlich notwendiger Pflegemaßnahmen zu beraten und entsprechende Hilfestellung zu geben. Sofern Pflegemaßnahmen erforderlich sind, ist je nach Einzelfall eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde möglich. Voraussetzung ist, dass die Arbeiten durch einen Fachbetrieb, wie z.B. einer Baumschule, durchgeführt werden. Sofern erhaltenswerte Bäume

entfernt werden, besteht seitens der Gemeinde keine Möglichkeit, dagegen vorzugehen. Dieses wäre wiederum nur über eine Baumschutzsatzung möglich.

Die Gemeinde Zetel hat bisher gute Erfahrungen mit dem Baumkataster gemacht, da man statt einer „verordneten“ Satzung auf ein Miteinander setzt.

Die Einführung eines Baumkatasters in der Gemeinde Friedeburg wird für sinnvoll gehalten. Für die Umsetzung bedarf es der Erstellung eines Konzeptes. Eine enge Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern ist vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss werden folgende Beschlüsse vorgeschlagen:

1. Von dem Erlass einer Baumschutzsatzung für die Gemeinde Friedeburg wird abgesehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Erstellung eines Baumkatasters vorzubereiten.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine -